

To
all IC members

Prof. Dr. Wolfgang Faigle
President

Internationaler Kreis der Lehr-
institute für die polygrafische
Industrie

International Circle of Educational
Institutes for Graphic Arts:
Technology and Management

Cercle International des Instituts
d'Enseignement de la Tech-
nologie et du Management des
Arts Graphiques

Círculo Internacional de Institutos
Técnicos de Enseñanza Superior
para las Artes Gráficas

Международная Ассоциация
Полиграфических Учебных
Заведений

国际印刷技术与
管理教育培训机构

Stuttgart, 27 June 2008

- Circular 91:**
- 1.) **Juni 2008: Symposium in Wuppertal (Drupa)**
 - 2.) **Oktober 2008: Konferenz in Warschau**
 - 3.) **IC website**
 - 4.) **Journal of the IC**

For English text see page 3.

Sehr geehrtes Mitglied,

die meisten von Ihnen dürften die Drupa besucht haben und von diesem großen Ereignis immer noch beeindruckt sein. Ich hoffe, Sie sind inzwischen gesund nach Hause zurückgekehrt. Hier finden Sie die neuesten Nachrichten aus dem Internationalen Kreis.

Werfen wir als erstes einen kurzen Blick auf unsere Treffen am Rande der Drupa zurück. Wir haben allen Grund, uns bei den Organisatoren zu bedanken, auf der einen Seite bei der Firma Heidelberger Druckmaschinen, bei unserem Kollegen Hartmann Liebetruh und seinen Mitarbeitern auf der anderen.

Ebenso herzlichen Dank an den Rektor der Universität Wuppertal, Prof. Dr. Volker Ronge, der das Treffen des Internationalen Kreises als Rahmen gewählt hat, um unserem großen russischen Kollegen Alexander Tsyganenko die Ehrendoktorwürde zu verleihen. Das war für den IK eine große Ehre, aber sicher auch ein passender Anlass, um die Verdienste des Kollegen Tsyganenko um die internationale Zusammenarbeit auf unserem Gebiet besonders hervorzuheben.

Ich besitze zwar einige Fotos von diesem Festakt, aber sie sind leider nicht so scharf wie sie sein sollten. Sollten auch Sie fotografiert haben, so wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie mir Ihre Bilder überlassen könnten, um sie auf unsere Internetseite zu stellen. Sie erinnern sich: Sie finden sie unter http://www.hdm-stuttgart.de/international_circle, und sie ist zweisprachig (deutsch und englisch).

Lassen Sie uns, zweitens, nach vorne schauen. Unsere Jahreskonferenz findet, wie Sie wissen, vom 7. bis zum 12. Oktober dieses Jahres in Warschau in Polen statt. Unsere polnischen Kollegen sind bereits sehr mit der Vorbereitung der Konferenz beschäftigt; ich bin überzeugt, sie wird ein weiterer Höhepunkt in der Geschichte des IK. Die Konferenz fällt übrigens mit den Feierlichkeiten zum 40. Jahrestag des dortigen Druckinstitutes zusammen.

Ich füge die Anmeldeunterlagen bei; natürlich erwarte ich eine große Zahl von Teilnehmern – und vor allem Sie! Die Anmeldeformulare finden Sie sowohl als Word-Datei als auch als interaktives pdf-Dokument. Letzteres können Sie mit neueren Acrobat-Versionen auf dem Bildschirm ausfüllen und entweder unter neuem Namen speichern und als e-mail-Anhang versenden oder ausdrucken und per Post versenden.

Des Weiteren füge ich einige Informationen zur Vorbereitung Ihrer Reise bei. Beachten Sie bitte vor allem, dass Sie die Hotelreservierung noch einmal beim Hotel bestätigen müssen, auch wenn Sie den Vorschlag unserer Gastgeber annehmen möchten.

Ich möchte Sie auch herzlich bitten, auf der Konferenz einen Vortrag zu halten, einen Beitrag über Ihre jüngsten Forschungsergebnisse, einen Übersichtsvortrag über den aktuellen Stand der Dinge auf einem bestimmten Gebiet, oder über die Lage der grafischen Industrie in Ihrem Land.

Wir haben für die Konferenz kein engeres Thema festgelegt, aber ich möchte Sie noch einmal bitten, insbesondere unsere jungen Kollegen zur Teilnahme an der Konferenz und zur Präsentation ihrer Ergebnisse zu ermuntern. Ich denke dabei in erster Linie an herausragende Abschlussarbeiten oder an Kollegen, die auf ihre Promotion hinarbeiten. Ich glaube, wir haben in Yverdon in dieser Hinsicht sehr gute Vorträge gehört, und sollten diese Politik fortsetzen.

Ich wäre Ihnen auch dankbar, wenn Sie unseren jungen Leuten finanziell etwas unter die Arme greifen können. Unsere polnischen Organisatoren haben bereits eine reduzierte Teilnahmegebühr eingeführt. Besten Dank!

Zum dritten möchte ich Sie an zwei Angebote des Internationalen Kreises erinnern, die ohne Ihre Hilfe kein Erfolg werden können.

Die Internetseite des IK enthält eine Abteilung mit Veranstaltungen unserer Mitgliedsinstitute. Wir möchten diese gerne bekanntmachen, aber natürlich können wir nur solche Veranstaltungen veröffentlichen, die wir selber auch kennen. Bitte informieren Sie uns deshalb. Schließlich weiß man nie, was aus einer solchen Notiz erwächst. Vielleicht liest sie ja ein Kollege, der genau auf dem gleichen Gebiet arbeitet.

Die erste wissenschaftliche Ausgabe der kommenden Zeitschrift des Internationalen Kreises nähert sich der Fertigstellung. Es war viel Arbeit, so weit zu kommen, und deshalb herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben. Im Augenblick wird das erste Heft gesetzt und gleich danach gedruckt. Um Porto zu sparen, werden wir es auf der Konferenz in Warschau verteilen.

Im Hinblick auf künftige Ausgaben der Zeitschrift möchten wir Sie schon jetzt um Ihre Beiträge bitten, die Sie bitte zunächst an mich senden wollen. Beiträge wissenschaftlicher (natur-, ingenieur- oder wirtschaftswissenschaftlicher) Natur sind ebenso willkommen wie ausbildungsbezogene Beiträge oder Berichte zur Situation unserer Branche in bestimmten Ländern. Auch hier möchte ich Sie insbesondere ermuntern, unsere Zeitschrift jungen Wissenschaftlern ans Herz zu legen.

Vorläufige Hinweise zur Gestaltung und zu den technischen Anforderungen an Ihren Beitrag finden Sie ebenfalls auf der neuen website unter dem Punkt „Zeitschrift“.

Ich freue mich darauf, Sie in Warschau zu sehen

Mit freundlichen Grüßen, Ihr

Wolfgang Faigle

Dear member,

most of you visited drupa, I think, which is always an overwhelming experience. I hope you have returned home safely in the meantime.

Here is some news from the International Circle.

First of all, let's look back to our meetings at drupa and say thank you to the organisers, Heidelberger Druckmaschinen on one hand, and Hartmann Liebetruh and his co-workers on the other.

Thank you also to the Rector of the University of Wuppertal, Prof. Dr. Volker Ronge, who chose the meeting of the International Circle to confer an honorary doctorate to our outstanding Russian colleague, Alexander Tsyganenko. This was a great honour for the IC, but also a perfect occasion to stress Alexander's merits around international co-operation in our field.

I have some pictures of this event, but unfortunately they are not as brilliant as they could be; If you have photographs of your own, I would be grateful if you could send me yours in order to put them on our website. You remember, it's at

http://www.hdm-stuttgart.de/international_circle , and bilingual, German and English.

Secondly, let's look forward to our next meeting, the annual conference at Warsaw, Poland, which, as already announced, will take place from 7 to 12 October this year. Our Polish colleagues are already very active in preparing this event which I am sure will be another highlight in the IC annals. By the way, the conference will be combined with the celebrations on occasion of the 40th anniversary of the Printing Institute of the Technical University of Warsaw.

I enclose the registration forms; of course, I expect large numbers of participants – and especially you. You will find the forms as Word documents and as interactive pdf forms as well. With more recent Acrobat versions, the latter can be filled in on-screen and either stored under a new name and distributed as an e-mail attachment, or printed and sent by surface mail.

There is also some travel information included; especially note that you have to confirm your hotel booking at the hotel even if you accept the suggestion of our hosts.

I would like to urge you again to present a paper at the conference, an original research paper, a review of the state of the art in a certain field, or a country review.

We didn't choose a special topic for the conference, but again I would like to ask you to encourage our young colleagues to take part in the conference and present their work. In the first place, I think of outstanding theses for graduation or research work of young colleagues who work towards their PhD. I think this approach was very successful at Yverdon and should be continued.

Hopefully you can find a possibility to support them a bit financially. Our Polish organizers already decided to grant them a discount on the participation fee. Thank you !

Thirdly, I would like to remind you of two features the IC offers but which can't exist without your help and contributions.

The IC website contains a section with events going on at our member institutes. We will be pleased to announce as many of them as we can – but, of course, we only can tell you what we know ourselves. So, please, keep us informed. You never know what arises from such a remark, if, e.g., a colleague with exactly the same interests reads of your achievements or your conference on the topic.

The first scientific issue of the future journal of the International Circle is approaching completion. It was hard work to get there, and very many thanks to all of you who contributed to this. At the moment it's being set, and then it will be printed immediately. In order to save postage, we will distribute it at the Warsaw conference.

With respect to future issues, I would like to ask you for more papers from your side which should be sent to me, please. Contributions of a scientific nature (science, engineering, economics), education-related papers and reports about our trade in certain countries are equally welcome. Also support our young colleagues and encourage them to hand in their results.

Preliminary rules for future publications can also be found on the IC website, under the heading "Journal".

I'm looking forward to meeting you at Warsaw

Yours sincerely

Wolfgang Faigle